

Eliya Kinderheim Jahresrückblick 2017



Liebe Freunde, Unterstützer, Paten und Mitglieder des Eliya Kinderheimes,

am 27. und 28. Mai hatte starker Regen (es waren zwei Nächte und zwei Tage ununterbrochen) und damit verbundene Überschwemmungen die Region von Tangalle, Matara und Ratnapura stark betroffen.

Die Brücke über der Lagune auf dem Weg zum Eliya Kinderheim ist durch den hohen Wasserstand und die starke Strömung total zerstört worden.

Provisorisch wurde die kaputte Brücke von Dorfbewohnern soweit wieder hergestellt, so dass mit Tuck-Tuck's darüber gefahren werden konnte. Doch wurde die baufällige Brücke über der Lagune auf dem Weg zum Eliya Kinderheim durch den hohen Wasserstand und die reißende Strömung schon bald total zerstört.

Mitte Oktober wurde endlich mit dem Bau der neuen Brücke begonnen (die Gelder hierfür stammen von der Regierung aus England), so dass nun der Lagunenfluss mit einem Floß und einem Fährmann überquert werden muss. Eine nicht ungefährliche Angelegenheit, da alle Eliya Kinder nicht schwimmen können (der Schwimmunterricht wurde und wird weiterhin vom Sozial- und Jugendamt abgelehnt). Die Einkäufe müssen von der kleinen Fähre mit Schubkarre und Muskelkraft zum Kinderheim geschoben / getragen werden – und das voraussichtlich ein Jahr lang.

Alles in allem sind wir gut davon gekommen, andere Guesthouses und Privathäuser in unserem Gebiet haben Gebäude komplett verloren und/oder viel Wasserschaden erlitten. In unserer Gegend gibt es nur sehr wenige Tote und wenige Vermisste, in anderen Gebieten leider viel mehr.

Nichts desto trotz sind wir guten Mutes und freuen uns sehr, dass das Eliya Kinderheim am 19.11.2017 sechs Jahre und der Eliya Kindergarten fünf Jahre alt geworden ist! Weiterhin läuft alles im grünen Bereich, da können wir sehr stolz sein und uns bei allen, die uns im Jahr 2017 tatkräftig oder mit Spendengeldern unterstützt haben, vielmals bedanken!

Wir konnten so den Kindern neue Kinder- u. Jugendfahrräder besorgen. Auch tägliche Kosten die auf das Eliya Kinderheim zukommen z. B. für Lebensmittel, Löhne und für die Heimunterhaltung konnten durch Spenden gedeckt werden. Danke!!!

Seit Ende letzten Jahres gibt es in Tangalle einen Krankenwagen-Service, den es bis dahin nur in Großstädten gab. So muss man den Unfallverletzten nicht mehr selbst ins Krankenhaus fahren. Mit der Durchwahl „1990“ ist es nun möglich bei Bedarf einen Krankenwagen mit „Kranken-Schwester-Begleitung“ anzufordern. Der Krankenwagen fährt den Notfall mit Blaulicht und „Tatütata“ ins nächste städtische Krankenhaus. Glücklicherweise hat die Eliya Familie diesen Dienst noch nicht in Anspruch nehmen müssen!

Die „Tangalle Model Primary School“ mit ihrer neuen Zahnarzt-Station, bedankt sich sehr herzlich bei der Eliya Foundation, die 13.000,- Rupien (ca. 80,- Euro) für Farbe, Schild und Türschlösser gespendet haben. Auch andere Stiftungen und Organisationen gaben Gelder, so dass die „Miniklinik“ innerhalb dieser Schule entstanden ist. So konnten bisher 5684 Kinder von 41 Schulen in und rund um Tangalle behandelt werden und die Eliya Kinder werden zukünftig in dieser Station zahnärztlich umsonst behandelt!

Die Zahl der Eliya Kinder schwankt immer etwas, da manche Kinder und Jugendliche aus bestimmten Umständen nur vorübergehend im Heim untergebracht werden. So konnte

Kanishka nach nur kurzer Zeit in der Eliya Familie wieder zu seinem Vater entlassen werden. Adeesha wurde nach circa drei Jahren zur Oma zurück entlassen, ebenso Nayomi zur Mutter. In diesen Familien hat sich die Situation verbessert, so dass ein Umzug möglich war. Kinder sind das Wertvollste auf der Welt und Kinder sind unsere Zukunft!

Nicht nur im Eliya Kinderheim ziehen immer wieder neue Kinder ein, auch bei Angelika und Ranjith gab es zum zweiten Mal Nachwuchs! Dieses Mal eine kleine Tochter (48 cm und 2630 g), die Liyara heißt. Vielen Dank für die Glückwünsche und Geschenke!

Wie wohl in jedem Kinderheim stammen auch in der Eliya Familie viele Kinder aus sehr problematischen Verhältnissen und tragen ihr „Päckchen“ mit sich. Daher ist es für uns sehr wichtig psychologische Betreuung in Form von Gruppen- und Einzeltherapie von geschulten einheimischen Psychologinnen durchführen zu lassen. Das ist in Sri Lanka eine Seltenheit und wir mussten für diese Hilfe beim Sozial-/Jugendamt lange „kämpfen“. Doch nun ist es soweit und zwei Mal im Monat kommen die Therapeutinnen zum Kinderheim um Einzel- und Gruppentherapien zu geben.

Im Eliya Kindergarten werden derzeit 18 Kinder aus dem Dorf und Nachbardorf an den Vormittagen unter der Woche von Erzieherin Geetha und Helferin Dilsha betreut. Die Mädchen und Jungen von drei bis fünf Jahren stammen aus armen Familien, die sich keinen staatlichen Kindergartenplatz leisten können. Der Eliya Kindergarten ist umsonst, wird mit Spenden finanziert und auch der dazugehörige „Shuttle Service“! Mit dem gelben Eliya Schulbus werden die Kindergartenkinder von Fahrer Siri abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Im Eliya Kinderheim wurde ein neuer überdachter Außen-Essbereich angelegt, damit der große Aufenthaltsraum im Haus einfacher sauber gehalten werden kann.

Der vor etwa vier Jahren im Eliya Gelände gegrabene Brunnen, der damals leider salziges Wasser gefördert hat, wurde im Sommer wieder geöffnet, um das Wasser zu prüfen. Erfreulicherweise war das Wasser nicht mehr so salzig, so dass es nun – wie angedacht - für die Bewässerung der Gemüsebeete und Obstplantage, sowie für die Bäume und Blumen in der trockenen Zeit genutzt werden kann. Ein abgesichertes Wasserbecken wurde gebaut, wo das vom Brunnen mit einer elektrischen Pumpe abgepumpte Wasser gespeichert wird.

Die Eliya Familie bedankt sich vielmals bei allen Freunden, Spendern, Unterstützern und Paten und wünscht Gottes Segen für das neue Jahr 2018!

Herzliche Grüße von Angelika mit der gesamten Eliya Familie